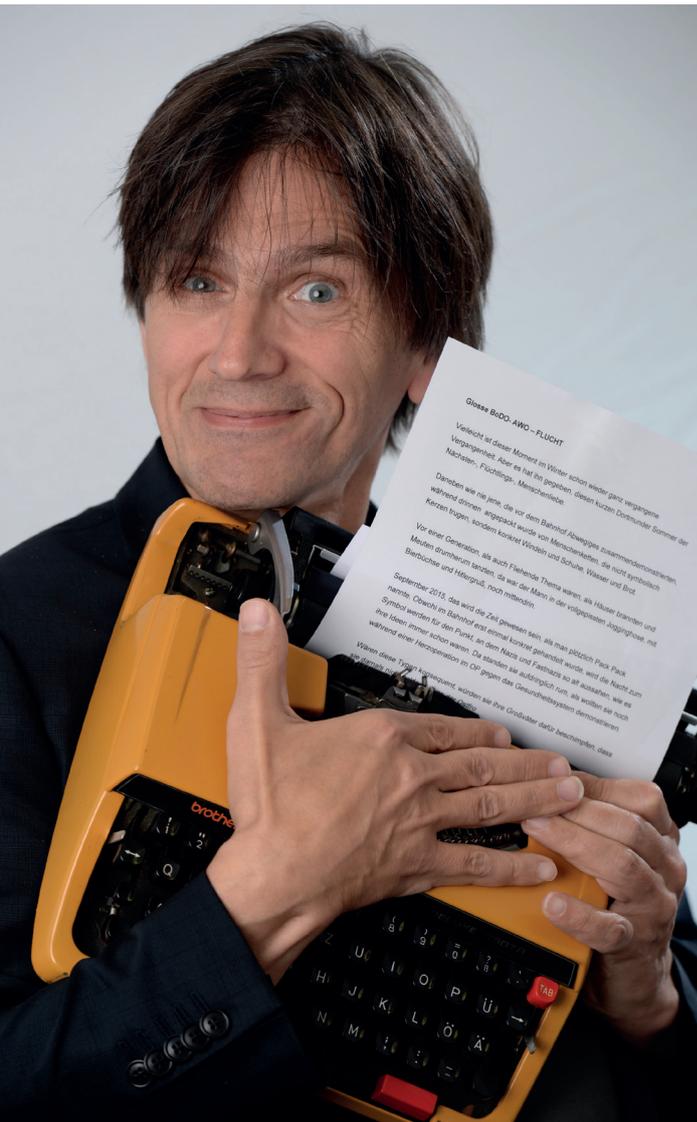




Arbeiterwohlfahrt  
Bezirksverband  
Westliches Westfalen e.V.

## Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



Martin Kaysh (Geierabend) schreibt jeden Monat in bodo für die AWO.

**Werden auch Sie Mitglied  
in der AWO!**

Je mehr Mitglieder die AWO  
hat, desto mehr kann sie in  
der Gesellschaft bewirken.  
Desto eher kann sie Menschen  
helfen, die Hilfe brauchen.

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

Haben wir Angst, dass es bis zum richtigen 30. Geburtstag der Wiedervereinigung 2020 nicht langt? Schon jetzt wird gefeiert und erinnert, als traue man keinem, sobald er erst mal dreißig wird.

Vielleicht ist das Gefühl heute so wie damals: Irgendwann muss auch mal Schluss sein. Liebe historische Nachgeburt, heute erzählt Opa nicht vom Krieg. Er erzählt von Stempeln überfordertes DDR-Grenztruppen, die er nach dem 9. November auf dem Potsdamer Platz in seinem Reisepass sammelte. Das war Deutsch auf schöne Art. Es gab keine merkbare Grenze mehr, aber die Herren in Grau stempelten tapfer freundlich gegen die kurze Zeit der Anarchie an. Sollte niemand illegal einreisen in den Osten.

Die inoffizielle Wiedervereinigung, die Nacht zum 1. Juli 1990, als die D-Mark offiziell in den Osten kam, verbrachte Erzähllopa fassungslos in Berlin. Menschen kollabierten in der neuen Filiale der Deutschen Bank am Alex. Mein Freund Ingo am Steuer seiner ollen Westkarre bekam allein deshalb fast mit Baseballschläger aufs Maul, weil er einen Hauch Punk, diesen Kapitalismusstimmungskiller, an sich hatte.

Als die Einheit dann am 3. Oktober endlich kam, interessierte sie nach elf Monaten Jubel und Ernüchterung, nächster Party und übernächstem Kater so richtig niemanden mehr. Ich saß um Mitternacht auf dem Busbahnhof im türkischen Bursa, abends im alten S-Bahnhof des Düsseldorfer Flughafens. Der lag zum Feiertag totenstill da, als aus dem Verbindungsgang vom Terminal das schwere Rollgeräusch eines Koffers näherkam.

Da stand er, im Gegenlicht: Heinz Kluncker, dieser gewaltige, damals schon ehemalige Vorsitzende der ÖTV. Jüngere googeln jetzt. Der Lokführer fiel auf die Knie. Meine S-Bahn fuhr nach der Berührung durch diesen letzten Helden der Arbeit (West) sauber, sicher und pünktlich ins Revier. Am nächsten Morgen begann der gesamtdeutsche Alltag.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund  
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum  
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen  
02307 - 91 22 10